



# Antiseptische Spülung traumatischer Weichteilwunden

Auswirkung auf Infektionsraten – eine longitudinale Kohortenstudie

**Die präventive Wirkung von vier verschiedenen Lösungen für die chirurgische Wundreinigung wurde untersucht: Polyhexanid, PVP-Iod, Wasserstoffperoxid und Ringerlösung. Polyhexanid zeigte die höchste Wirksamkeit bei der Prävention von Wundinfektionen.**

## HINTERGRUND

Akute traumatische Wunden werden routinemäßig vor der chirurgischen Behandlung mit Wundspüllösungen gespült, um Infektionen zu verhindern. Diese retrospektive, nicht-randomisierte, kontrollierte longitudinale Kohortenstudie untersuchte die präventive Wirkung verschiedener Wundspüllösungen auf Wundinfektionen:

- 0,04 % Polyhexanid (PHMB),
- 1 % Povidon-Iod (PVP-I),
- 4 % Wasserstoffperoxid (H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>),
- unverdünnte Ringer-Lösung.

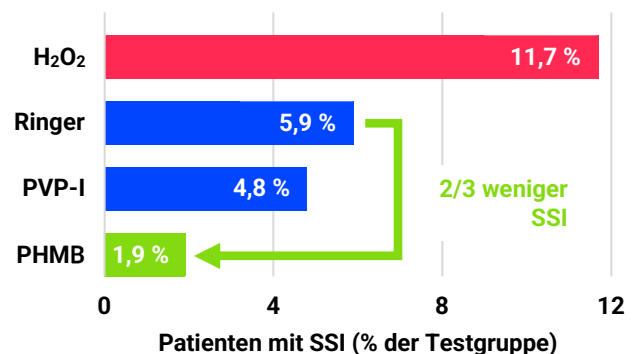
Auftretende postoperative Wundinfektionen (*surgical site infections*, SSI) wurden in eine von zwei Kategorien eingeteilt:

- oberflächliche Infektionen (nur Hautbeteiligung)
- Infektionen mit Muskel- und Faszienbeteiligung

**Es wurde die Wirkung von vier verschiedenen Spüllösungen auf das Auftreten von SSIs bei akuten traumatischen Weichteilwunden untersucht.**

## ERGEBNISSE

- Insgesamt entwickelten 297 von 7.104 Patienten (4,2 %) eine SSI: 1,3 % der auftretenden SSI waren oberflächliche Infektionen, 2,9 % betrafen Muskeln und Faszien.
- Der geringste Prozentsatz an SSI trat in der Behandlungsgruppe auf, bei der Wunden mit PHMB gespült wurden (61 von 3.264 Patienten, 1,9 %), während der höchste Prozentsatz bei Wunden auftrat, die mit H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> gespült wurden (38 von 645 Patienten, 11,7 %).
- Die Spülung mit 0,04 % PHMB verhinderte signifikant mehr Infektionen, die Muskeln und Faszien betrafen, als alle anderen Spüllösungen.



## FAZIT

- Wundspülung mit PHMB verhinderte signifikant mehr SSI im Vergleich zu allen anderen in dieser Studie verwendeten Mitteln.
- Die Spülung akuter traumatischer Wunden mit 4 % H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> kann möglicherweise nicht empfohlen werden.

